

Gemeinde Sande

Der Bürgermeister

04.03.2008

20. Satzung

zur Änderung der Satzung über die Beseitigung von Abwasser aus Grundstücksabwasseranlagen (Gebührensatzung für Grundstücksabwasseranlagen) der Gemeinde Sande vom 18.04.1985

Aufgrund der §§ 6, 8, 40 und 83 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) in der Fassung vom 22.08.1996 (Nds. GVBl. S. 382), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.12.2004 (Nds. GVBl. S. 638) sowie der §§ 1, 2 und 5 des Nds. Kommunalabgabengesetzes (NKAG) in der Fassung vom 11.02.1992 (Nds. GVBl. S. 29), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.11.2001 (Nds. GVBl. S. 701) hat der Rat der Gemeinde Sande in seiner Sitzung am 03. April 2008 folgende Änderungssatzung beschlossen:

§ 1 (Gebührenmaßstab und Gebührensatzung)

erhält folgende Fassung:

Die Benutzungsgebühr beträgt für die Abwasserbeseitigung

a) aus abflusslosen Gruben	17,61 €
b) aus Hauskläranlagen innerhalb des Abfuhrplanes mit Ausnahme des Bebauungsplangebietes Nr. 17 - Wochenendhausgebiet Seedeich -	38,31 €
c) aus Hauskläranlagen innerhalb des Abfuhrplanes im Bereich des Bebauungsplangebietes Nr. 17 - Wochenendhausgebiet Seedeich -	40,50 €
d) aus Hauskläranlagen nach Buchstabe b) und c) als Einzelauftrag	45,27 €

je m³ eingesammelten Abwassers (Fäkalschlamm).

§ 2

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2008 in Kraft.

Sande, den 03.04.2008

Wesselmann
Bürgermeister